

Sektion VIII c.

Nahrungsmittelchemie.

Vors.: Geh. Oberreg.-Rat. Prof. Dr. K. von Buchka - Berlin.

Die Sektion wird mit einem geschlossenen Programm über einheitliche Methoden der Nahrungsmitteluntersuchung, für welche seit dem Berliner Kongreß eine Kommission besteht, vor den Londoner Kongreß treten. Referenten sind bereits ernannt. Auf Einzelvorträge wird weniger Gewicht gelegt.

Sektion IX.

Photochemie.

Vors.: Prof. Dr. A. Miethe - Charlottenburg.

Bisher sind für den Kongreß keine Vorträge oder Referate angemeldet worden, anscheinend wegen der bevorstehenden photographischen Ausstellung zu Dresden, bei der zahlreiche Sitzungen mit Vorträgen stattfinden werden.

Für die Sektionen X und XI sind außer den in der vorläufigen Einladung verzeichneten keine weiteren Anmeldungen eingegangen.

Die Internationale Kommission für die Analyse der Kunstdünger und Futtermittel hat den Rohphosphathandel auf die Tagesordnung gesetzt und wird sich im übrigen auf gemeinsame Tagung mit den Sektionen I und VII beschränken.

Die Sektionspräsidenten sind zur Entgegnahme weiterer Vortragsanmeldungen bereit.

Das offizielle Protokoll der Sitzung soll demnächst veröffentlicht werden. pr.

Die Société Technique de l'Industrie du gaz en France hält ihre Jahresversammlung am 22./6. und folgende Tage in Lyon ab. Anfragen sind zu richten nach Paris, Rue St. Lazare 94.

Das Comité Parisien de l'Association française du Froid hielt seine erste vorbereitende Sitzung am 18./2. ab. Zu Präsidenten wurden Mr. Quentin und Mr. Loverdo gewählt. [K. 339.]

Patentanmeldungen.

Klasse: Reichsanzeiger vom 22./2. 1909.

- 4f. L. 26 522. Herstellung von massiven **Glühkörpern** für Glühlichtbrenner aus einer plastischen Thor- und Ceroxyd als lichtgebende Oxyde enthaltenden Masse; Zus. z. Anm. L. 25 389. R. Laigle, Paris. 23./4. 1908.
- 10a. A. 14 949. Senkrechter **Koksofen** mit kreisförmigem Querschnitt. J. Armstrong, London. 25./10. 1907.
- 10a. Sch. 29 531. Vorrichtung zum Einebnen der Kohle in liegenden **Kokskammern**. R. Schmid, Wetter a. d. Ruhr. 20./2. 1908.
- 12a. A. 15 428. Darstellung eines Gemisches von **2,6-Dichlor- und 2,3,6-Trichlortoluol-4-sulfochlorid**. [Geigy]. 4./3. 1908.
- 12a. K. 33 814. Darstellung von **Celluloseacetaten** unter Verwendung von Bisulfaten als Katalysatoren. Knoll & Co., Ludwigshafen a. Rh. 30./1. 1906.
- 12a. K. 35 604. Darstellung von **Acyl-p-diaminen** der aromatischen Reihe. [Kalle]. 2./9. 1907.

Klasse:

- 12a. S. 26 880. Darstellung von **Magnesiumphosphortartrat**. K. Sorger, Frankfurt a. M. 22./6. 1908.
- 22a. C. 17 036. Herstellung von besonders zur Farblackbereitung geeigneten **Monoazofarbstoffen**. [Griesheim-Elektron]. 13./8. 1908.
- 22a. F. 25 068. Darstellung von **Monoazofarbstoffen**. [By]. 2./3. 1908.
- 22c. J. 10 887. Darstellung von roten **Wollfarbstoffen**. Fa. Carl Jäger, Düsseldorf-Derendorf. 20./7. 1908.
- 22e. G. 26 911. Darstellung von grünen **Küpenfarbstoffen**. Ges. f. chem. Ind., Basel. 11./5. 1908.
- 29b. L. 22 983. Herstellung von geformten **Cellulosegebilden**. L. Lederer, Sulzbach. 31./7. 1906.
- 30h. C. 14 816. Herstellung von **Immunisierungs- und Hellmitteln** gegen Infektionskrankheiten: Zus. z. Anm. C. 13 970. [Schering]. 16./12. 1905.
- 31a. H. 43 895. Kippbarer **Schmelztiegelofen**. W. J. Holzapfel, Scottdale, V. St. A. 15./6. 1908.
- 89c. L. 26 929. Apparat zur Überwachung des Verkochens von **Zuckersäften** und Sirupen auf Grund der Siedepunktserhöhung. F. Langen, Köln-Bayenthal. 21./10. 1908.
- 89d. E. 13 390. Maische, insbesondere für **Zuckerfüllmasse**. P. Ehrhardt jr., Halle a. S. 27./3. 1908.

Reichsanzeiger vom 25./2. 1909.

- 8h. W. 30 653. Stoffartig gemusterte Linkrusta, **Linoleum** o. dgl. C. G. E. Werner, Bremen, 5./10. 1908.
- 8l. St. 10 104. Wetterfeste farbige Belagstoffe aus mit Kohlenwasserstoffen o. dgl. getränkten Grundstoffen unter Verwendung von **Stearinpech**. The Standard Paint Co., Boundbrook, V. St. A. 30./1. 1905. Priorität (Vereinigte Staaten von Amerika) vom 27./5. 1904.
- 8m. F. 26 008. Färben von Halbseide mit **Schweifelfarbstoffen** in einem Bad. Farbwerk Mühlheim vorm. A. Leonhardt & Co. 25./8. 1908.
- 12d. B. 43 859. **Filterpresse**. Béla Berkovits, Nagy-Varad, u. V. A. Kridlo, Prag. 15./8. 1906.
- 12d. L. 25 458. **Filterapparat**, bestehend aus mehreren übereinander in einem Gehäuse angeordneten, durch Zwischenräume voneinander getrennten Filterschichten mit besonderen, an gemeinsame Ablauf- und Waschwasserleitungen angeschlossenen Zu- bzw. Ablaufzellen für jede Filterschicht. H. Leister, Darmstadt. 22./1. 1908.
- 12i. G. 27 037. **Alkalisilicat** in einem unmittelbar gebrauchsfertigen, leicht löslichen Zustande. William Gossage & Sons, Ltd., Widnes, Lancaster. 2./6. 1908.
- 12l. W. 27 195. Lösen von **Kalirohsalzen**. G. Wachtel, Gernrode, Kr. Worbis. 11./2. 1907.
- 22a. F. 25 069. **Monoazofarbstoffe**. Zus. z. Anm. F. 25 068. [By]. 2./3. 1908.
- 22b. W. 29 975. 3,5- und 3,8-**Alizarindisulfosäuren**; Zus. z. Pat. 202 398. R. Wedekind & Co. m. b. H., Uerdingen a. Rh. 1./6. 1908.
- 23a. Sch. 29 980. Geruchsverbesserung des bei der Sulfatzellstoffabrikation gewonnenen **Terpenitinöls**. C. G. Schwalbe, Darmstadt. 24./4. 1908.
- 23b. B. 48 731. Einheitliches viscoses **Harzöl** aus Harzen. E. von Boyen, Altona-Ottensen. 7./1. 1908.
- 30h. C. 16 461. **Immunisierungs- und Heilmittel**

Klasse:

- gegen Infektionskrankheiten: Zus. z. Anm. C. 13 970. [Schering]. 12./2. 1908.
- 30*a*. L. 24 819. **Phenole**, substituierte Phenole, Terpene und ätherische Öle wasserlöslich zu machen. A. Liebrecht, Frankfurt a. M. 30./8. 1907.
- 32*a*. B. 47 390. Herstellung doppelwandiger, sogen. **Dewarscher Flaschen**. Fa. Ludwig Haege, Offenbach a. M. 14./8. 1907.
- 39*a*. P. 21 908. Gegenstände aus **Gummi** mit bunten Verzierungen. Phil. Penin, Gummiwarenfabrik, A.-G., Leipzig-Plagwitz. 28./8. 1908.
- 48*a*. E. 13 956. Vorrichtung zum Feststellen der zu galvanisierenden Waren im **Elektrolysierbehälter**. Elektrolytische Glanzverzinkerei, G. m. b. H., Berlin. 12./10. 1908.
- 48*a*. S. 26 835. **Elektroplattieren** von Gegenständen wie Löffeln oder Gabeln. E. H. H. Smith, Bridgeport, Conn., V. St. A. 15./6. 1908.

Klasse:

- 78*c*. N. 9411. Ladungen gepreßter **Schießbaumwolle**. The New Explosives Co., Ltd., London, u. J. A. Carter, Stowmarket, Engl. 7./11. 1907.
- 78*c*. V. 7443. Knetbare **Ammoniakalpetersprengstoffe**. Ver. Köln-Rottweiler Pulverfabriken, Berlin. 21./10. 1907.
- 80*b*. K. 33 702. Wiederverarbeitung des **Abfallzementen** bei der Herstellung von Platten aus Faserstoffen und Zement mittels der Pappemaschine. A. Korek, Ruttka, Ung. 19./1. 1907.
- 85*a*. G. 26 236. Entfernung des **Mangans** aus Wasser. R. Gans, Pankow b. Berlin. 22./1. 1908.
- 85*c*. G. 24 434. Vorrichtung zur biologischen Reinigung von **Abwassern** und Gebrauchswasser. J. Grzimek, Steine b. Breslau, u. M. Gerlach, Bromberg. 23./2. 1907.

Verein deutscher Chemiker.

Bezirksverein Bayern.

1. W a n d e r v e r s a m m l u n g am 29./1. 1909, abends 7 $\frac{1}{4}$ Uhr in Erlangen, im Hörsaal des Physiologischen Instituts. Vors.: Dr. O. Klenker; anwesend: 16 Mitglieder, 20 Gäste.

Nach Begrüßung der zahlreich als Gäste erschienenen Mitglieder der Chemischen Gesellschaft durch den Vorsitzenden, erteilt derselbe das Wort Herrn Prof. Dr. R. Fuchs zu seinem Vortrage: „Über die moderne biologische Hochgebirgsforschung“.

Der Vortr., welcher zwei Sommer hintereinander je zwei Monate in dem internationalen Höhenlaboratorium auf Col d'Olen (3000 m) und der Capanna Margherita (4560 m) zum Zwecke physiologischer Studien geweilt hat, gibt einen Überblick über die „Aufgaben und Ziele der modernen biologischen Hochgebirgsforschung“.

Nach einem kurzen historischen Rückblick über die Entwicklung dieser Forschungen, die namentlich von Angelo Mosso in moderne Bahnen geleitet wurde, und an der von deutscher Seite Zuntz und seine Schule besonders beteiligt sind, wird die Heilwirkung des Gebirgsklimas im besonderen geschildert. Solange aber diese Heilfaktoren des Höhenklimas nur empirisch, ohne eingehende Kenntnis der physiologischen Wirkungen des Höhenklimas verwendet werden, können schwere Irrtümer und Schäden in der Klimatherapie nicht ver-

mieden werden; denn die Physiologie ist eine der wichtigsten Grundlagen der klinischen Medizin. Deshalb ist es eine der vornehmsten Aufgaben der Hochgebirgsforschung, eine Physiologie des Hochgebirges zu schaffen.

Es werden dann die Wirkungen des Hochgebirges auf die einzelnen Organsysteme des Körpers (Blut, Herz, Atmung, Ernährung, Stoffwechsel und Wärmeregulation) im einzelnen analysiert, und der Anteil der einzelnen Klimafaktoren aufzudecken versucht. Im besonderen wird die Bedeutung der Luftdruckniedrigung und die damit verbundene Herabsetzung des Partialdrucks des atmosphärischen Sauerstoffs besprochen. Ferner wird die Wirkung der Lufttemperatur, ultravioletten Strahlen, Luftelektrizität und Radioaktivität kurz erwähnt.

Im Anschluß an diese physiologischen Beobachtungen gibt der Vortr. eine Übersicht über die Fragen, die der Hygieniker und Bakteriologe sowie der Botaniker und Zoologe in diesen Höhen zu lösen hat.

Zum Schluß führt der Vortr. eine Reihe von Lichtbildern aus dem Monte Rosagebiet und den beiden Höhenlaboratorien vor.

Die hochinteressanten Ausführungen des Redners ernteten reichen Beifall. Nach Schluß der Sitzung vereinigte man sich noch im Hotel Wallfisch zu einer gemütlichen Nachsitzung.

Mitteilung des Vorstandes.

Herr Medizinalrat Dr. E. A. Merck - Darmstadt hat in Erinnerung an seine Tätigkeit als Vorsitzender unseres Vereins als Grundstock einer Pensions- und Hilfskasse für die Beamten der Geschäftsführung unserem Verein 5000 M überwiesen. Die Festsetzung der Bestimmung für diese Kasse ist dem Vereinsvorstand überlassen, der unter besonderen Umständen den Betrag zu einem anderen Zwecke verwenden kann, jedoch muß dieser immer eine Wohlfahrtseinrichtung für den Verein sein.

Mit dem herzlichsten Dank für den großmütigen Spender bringen wir diese Stiftung zur Kenntnis unserer Vereinsmitglieder und sprechen die Hoffnung aus, daß recht viele unter ihnen bei Gelegenheit neben der Hilfskasse auch der Pensionskasse unseres Vereins gedenken werden.

Vorstand und Geschäftsstelle des Vereins deutscher Chemiker.